



STARZACH

Sitzungsvorlage

Amt: Bürgermeisteramt
Az: 502.11

Gemeinderat

- **Drucksache**

- **Tischvorlage**

Vorlage Nr. 136 / 2020

zu TOP 6 öffentlich

zur Sitzung am 21.12.2020

Betrifft:

Sicherstellung der ambulanten hausärztlichen Versorgung in Starzach

Hier: Antrag Herr Klöble auf Unterstützung der Gemeinde, Grundsatzbeschluss

Beschlussvorschlag:

- siehe Drucksache -

Anlagen:

- **Anlage 1: Raumkonzept/Raumanforderung für eine Praxis in Bierlingen, Stand: 04.11.2020**
- **Anlage 2: Antrag Fraktion Unabhängige Liste Starzach (ULS) vom 13.09.2019 zur Verbesserung der ärztlichen Versorgung in der Gemeinde Starzach**

Datum
09.12.2020

Bürgermeister
Thomas Noé

SACHDARSTELLUNG:

Die Sicherstellung der (haus-)ärztlichen Versorgung der Einwohnerinnen und Einwohner von Starzach ist seit Jahren einer der wichtigsten Zukunftsaufgaben des Vorsitzenden. Über viele Jahre hinweg steht er deshalb in regelmäßigen Kontakt mit Herrn Dr. Wolfgang Veas und Herrn Ares Klöble. Gleiches gilt für weitere angehende bzw. praktizierende Ärzte die dem Vorsitzenden namentlich bekannt sind.

Auf die bisherigen Aktivitäten seitens der Gemeindeverwaltung und die entsprechenden Informationen an den Gemeinderat wird an dieser Stelle ergänzend verwiesen. So hat die Gemeinde z.B. im Jahr 2014 die Möglichkeit ergriffen über den Hausärzteverband Baden-Württemberg auf sich aufmerksam zu machen und nach einem Hausarzt zu suchen. Auch stand der Unterzeichner in Kontakt mit sog. Headhuntern um ggf. über diesen Weg die hausärztliche Versorgung sicherzustellen.

Erfreulicherweise war eine derartige Suche nicht notwendig, da Herr Dr. Veas Herrn Klöble zunächst zur Mitarbeit in der vorhandenen Arztpraxis und danach zur Übernahme der Praxis gewinnen konnte.

Seit 01.04.2019 hat Herr Ares Klöble, Facharzt für Allgemeinmedizin und Anästhesie, die Praxis am bisherigen Standort übernommen und wird dabei nach wie vor durch Herrn Dr. Veas unterstützt. Im Rahmen der Praxisübernahme unterstützte die Gemeinde Herrn Ares Klöble bei der Antragstellung zum Aktionsprogramm „Landärzte“ durch einen entsprechenden finanziellen Aufstockungsbeitrag.

Am 21.10.2020 fand zwischen dem Unterzeichner, Herrn Klöble und Herrn Dr. Veas ein weiteres Gespräch bzgl. der hausärztlichen Versorgung in Starzach statt. Bei diesem Gespräch wurde deutlich, dass Herr Klöble weiter in Starzach praktizieren möchte und hierzu noch mindestens einen weiteren Arzt mit ins Boot nehmen will.

Geplant ist laut Herrn Klöble eine Versorgung von montags bis freitags zwischen 8:00 Uhr und 20:00 Uhr sicherzustellen. Auch der Aufbau einer Notarztversorgung wäre nach den Vorstellungen von Herrn Klöble denkbar. Um dies jedoch umsetzen zu können setzt Herr Klöble auf die Unterstützung der Gemeinde. In welcher Form und Umfang ist noch nicht näher definiert, weshalb heute durch den Gemeinderat zunächst eine Art Grundsatzbeschluss gefasst werden sollte.

Auch der Fraktion „Unabhängige Liste Starzach (ULS)“ ist die Sicherstellung bzw. Verbesserung der ärztlichen Versorgung in der Gemeinde Starzach ein wichtiges Anliegen. Bereits am 13.09.2019 wurde ein entsprechender Antrag gestellt. Es wurde sich darauf verständigt, den Antrag erst auf die Tagesordnung zu setzen, wenn mit den Ärzten weitere Gespräche geführt wurden. Da dies nun erfolgt ist, wird der Antrag mit dieser Drucksache aufgerufen (vgl. Anlage 2). Abgestimmt wurde mit Herrn Dr. Buczilowski, Fraktionsvorsitzenden der ULS, dass der Antrag ohne Zeitungsartikel der Drucksache beigefügt wird.

Herr Klöble und Herr Dr. Veas werden an der öffentlichen Gemeinderatssitzung teilnehmen. Sicherlich werden Herr Klöble und Herr Dr. Veas auftretende Fragen gerne beantworten bzw. ihre Vorstellungen dem Gemeinderat darlegen.

STELLUNGNAHME DER VERWALTUNG:

Aus Sicht der Verwaltung sollte Herr Ares Klöble in seinem Ansinnen unterstützt werden, auf Dauer in Starzach die hausärztliche Versorgung sicherzustellen. Unter Hinweis auf die entsprechenden Veröffentlichungen der letzten Jahre zeigt sich immer mehr, dass der Trend u.a. zur Gemeinschaftspraxen geht. So hat Herr Klöble das Interesse zumindest noch einen weiteren Arzt mit in die Praxis aufzunehmen. Um dies jedoch realisieren zu können, beantragt er die Unterstützung durch die Gemeinde. Seitens des Unterzeichners kann dieser sich verschiedene Arten der Unterstützung vorstellen. Konkret könnte er sich einen Art Investitionskostenzuschuss vorstellen oder gar den Bau eines Ärztehauses wie dies in anderen Gemeinden bereits umgesetzt wurde. Erste Überlegungen hierzu hat der Vorsitzende dem damaligen Gremium in nichtöffentlicher Sitzung vom 28.01.2019 vorgestellt.

Noch ist unklar, wie eine (finanzielle oder bauliche) Unterstützung konkret aussehen soll bzw. kann. In dieser Sitzung geht es Herrn Klöble zunächst darum zu erfahren, wie der Gemeinderat grundsätzlich zu dem Thema „Unterstützung“ steht. Sollte ein entsprechender Grundsatzbeschluss gefasst werden sieht Herr Klöble vor, dass in spätestens 3 Jahren neue und zukunftsfähige Praxisräume bereitgestellt sind.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

1. Der Gemeinderat beschließt im Grundsatz Herrn Klöble zur Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung in Starzach zu unterstützen.
2. Zu Konkretisierung der möglichen Unterstützung wird die Verwaltung beauftragt, mit Herrn Klöble zeitnah Gespräche zu führen, den Gemeinderat zu informieren und ggfls. die notwendigen Beschlüsse herbeizuführen.